



Krefeld, den 09.05.2018

Pressemitteilung:

Ramadanbeginn: Fastenmonat der Muslime

Mittwoch, am 16.05.2017, beginnt der segensreiche Fastenmonat Ramadan. Auf der ganzen Welt gehen Muslime in diesem heiligen Monat auf besonderer Hingabe ihrer Religion nach. Auch für viele der 25.000 muslimischen Krefelderinnen und Krefelder ist dieser Monat eine heilige Zeit.

Von der Morgendämmerung an, verzichten sie auf Speisen und Getränke und brechen nach Sonnenuntergang das Fasten mit einem festlichen Abendessen gemeinsam mit ihrer Familie und ihren Freunden. Am ersten Ramadantag beginnt das Fasten um 04:06 Uhr und endet um 21:25 Uhr. Trotz der heißen Sommertage freuen sich die Muslime auf diese besonderen Tage.

Für die Muslime ist der Ramadan ein Monat der Besinnung, der Erkenntnis und der Einkehr. Es geht um die spirituelle Verwirklichung des Gläubigen, indem der Blick vom Körper auf den Geist gelenkt wird. Die Muslime geben sich dem Studium des Korans hin, welcher im Ramadan durch den Erzengel Gabriel überliefert wurde, vermehren ihre Gottesdienste und streben nach dem Vorbild des Propheten Mohammed (Friede und Segen sei auf ihm). So gehören die gemeinschaftlichen Koranlesungen, die Terawih-Gebete und das gemeinsame Fastenbrechen ebenfalls zum Ramadan.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung des Zusammenhalts und der sozialen Gerechtigkeit im Ramadan. So wird die Zekat, als verpflichtende Abgabe eines bestimmten Anteils des Besitzes oder die Fitra, als eine festgelegte obligatorische finanzielle Abgabe in diesem Monat an Bedürftige auf aller Welt entrichtet.

Im Islam richtet sich der Kalender nach dem Mond. Der Fastenmonat Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Mondjahres und dauert dieses Jahr 30 Tage. Die Fastenzeiten lassen sich aus dem täglichen

Gebetskalender der Muslime entnehmen: Gefastet wird ab den ersten Sonnenstrahlen des Morgens, also vor dem Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. Mit dem Abendgebet beginnt auch das Fastenbrechen.

Der Höhepunkt der Fastenzeit ist das Ramadanfest am 15.06.2018. Die Muslime besuchen sich untereinander, verteilen Geschenke und genießen drei Tage lang das Fest.

Der Vorsitzende der Union der türkischen und islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung Herr Akdeniz wünscht allen Muslimen einen gesegneten Fastenmonat und **lädt alle Krefelder zum Fastenbrechen während des Ramadans in eine der Krefelder Moscheen ein.**

Teilnehmende Moscheen:

- Merkez Camii, Viersener Str. 41 (Zentrum)
- Haci Bayram Veli Camii, Sprödenalstraße 56 (Cracau)
- Yunus Emre Moschee, Obergath 166 (Stahldorf/Fischeln)
- Fatih Camii, Saumstraße 14 (Zentrum)
- Yesil Camii, Niederstr. 131 (Uerdingen)

Die täglichen Fastenzeiten sind auf der Internetseite www.unionkrefeld.de abrufbar.

Krefeld, den 09.05.2018

Oğuz Ertuğrul

Pressesprecher der

UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e. V.

Carl-Wilhelm-Str. 30-32, 47798 Krefeld

E-Mail: presse@unionkrefeld.de

Abbinde:

Die UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e.V. ist eine Vereinigung von derzeit 12 Vereinen aus verschiedenen Bereichen, die einen Wirkungskreis von 13.000 - 16.000 Personen hat. So sind neben den Moscheegemeinden in Krefeld auch Sport-, Bildungs –und Frauenvereine in der Union vertreten. Sie wurde 1993, als einzige ihrer Art auf bundesweiter Ebene, ins Leben gerufen. Der ehrenamtlich tätige Vorstand besteht aus den Vertretern der Mitgliedsvereine, die für eine 2-jährige Periode gewählt werden. Ziel dieser erfolgreichen Vereinigung ist es, durch die Bündelung aller gemeinsamen Interessen der Stimme der türkischen und islamischen Bevölkerung in Krefeld gesellschaftlich und politisch ein Gewicht zu geben. Denn nur gemeinsam lassen sich große Hürden bewältigen und Lösungen für Probleme finden. Es ist von großer Bedeutung vereint an einem Strang zu ziehen, was auch zum Vorteil aller ist. Die UNION ist auch eine große Chance für Krefeld. Mit der UNION hat Krefeld einen zentralen Ansprechpartner für den allergrößten Teil der türkischen und islamischen Bevölkerung in Krefeld. Dadurch ist die flächendeckende und konstruktive Zusammenarbeit und eine effektive Koordination, sowohl unter den Vereinen in der Union als auch mit Institutionen, anderen Vereinen, Verbänden, Religionsvertretungen, Parteien, Behörden und öffentlichen Verwaltungseinrichtungen gewährleistet. Die UNION agiert als zentraler und lokaler Sprecher und Vertreter seiner Mitgliedsvereine nach außen.